

Donnerstag, 29. April 2021

UNABHÄNGIG ÜBERPATEILICH

Nr. 99 / 288. Jahrgang 1,80



Restaurantbetreiber in Not: Dehoga-Kreisvorsitzender Jens Lutz mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Roy Kühne und Gastromonom Alexander Scharf (v. li.) während einer symbolischen Aktion auf dem Marktplatz in Goslar.

Foto: Sowa

Vermisster wohl Opfer von Gewaltverbrechen

Döhren. Im Fall des seit dem 13. April vermissten Karsten Maniczak aus Döhren geht die Polizei Goslar mittlerweile von einem Gewaltverbrechen aus. Von dem 51-Jährigen

Leere Töpfe: Notruf der Gastronomen

Goslar/Harz. Restaurants und Kneipen sind wegen der Beschränkungen zum Schutz vor dem Coronavirus seit fast sechs Monaten geschlossen. Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) sieht ein Viertel der Betriebe vor der Aufgabe. Mit einer überregionalen Aktion weisen Branchenvertreter auf die Probleme des Gastgewerbes hin. Der Goslarer Gastronom Alexander Scharf sieht seine Betriebe nicht in Gefahr, weist aber darauf hin, dass die Hilfen des Bundes „nur langsam fließen“. Mit dem Dehoga-Kreisvorsitzenden Jens Lutz überreichte er dem CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Roy Kühne symbolisch leere Kochtöpfe.

► Lokales, S. 9

DAS WETTER



11°

vormittags



14°

nachmittags



5°

nachts

OBERHARZ/GOSLAR

Neue Pläne für Altlast am Boltrich



Fünf Jahre hieß es „Still ruht der See“. Nunmehr will der Clausthaler Recycling-Experte Prof. Daniel Goldmann ein neues Projekt anschieben, um Altlasten aus den Bergeteichen am Boltrich in Goslar zu beseitigen und wertvolle Metalle zu gewinnen.

► Lokales, S. 27

Querdenker bundesweit im Visier des Verfassungsschutzes

Niederwiesenthal. Die Bundesregierung hat den Verfassungsschutz...

Gastronomie als Lösung des Problems

Dehoga-Vertreter überreichen Bundestagsabgeordnetem Dr. Roy Kühne (CDU) zwei leere Kochtöpfe als Symbol

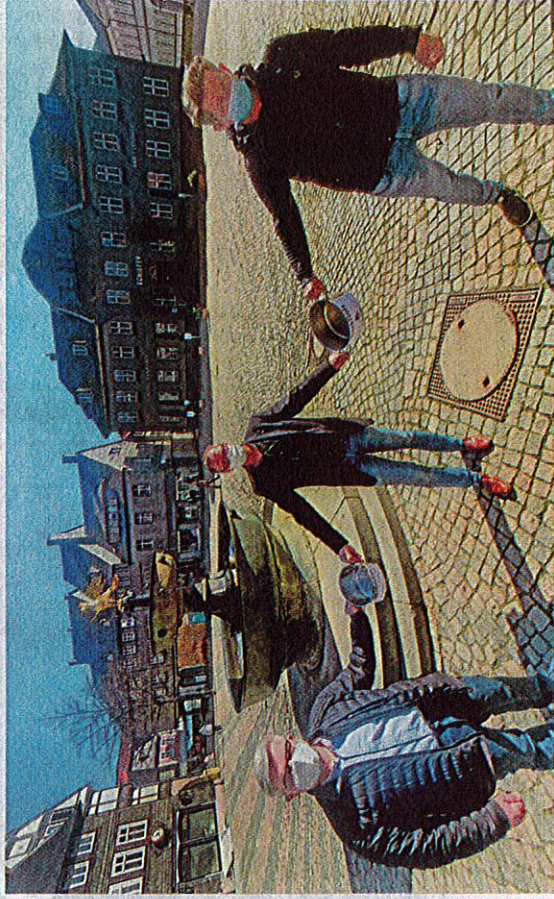
Von Sebastian Sowa

Goslar. „Lieber legal in der Gastronomie, als illegale private Treffen zu Hause.“ Mit diesem Leitspruch nahm der Bundestagsabgeordnete Dr. Roy Kühne (CDU) in Goslar zwei leere Kochtöpfe von Jens Lutz, dem Vorsitzenden des Kreisverbandes Harz des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga), sowie Alexander Scharf (Gastro Urban GmbH) entgegen.

Ziel der landesweiten symbolischen Aktion „Leere Töpfe“ soll es sein, diese in Berlin mit Ideen und Perspektiven für das Hotel- und Gastrowerbe zu füllen. Die Branche befindet sich seit sechs Monaten im Lockdown und sei in einer misslichen und katastrophalen Lage, sind sich die beiden Unternehmer einig. Kühne versprach, sich in Berlin dafür einzusetzen, dass spätestens Pfingsten erste Öffnungsschritte erfolgen.

„Von Überbrückungshilfen profitieren in erster Linie die Vertragspartner und Vermieter der Gastronomie und Hotellerie und nicht die Betriebsinhaber. Fast jeder vierte Betrieb steht vor der Geschäftsaufgabe und zahlreiche Mitarbeiter haben Angst vor dem Verlust ihres Arbeitsplatzes“, macht Lutz die bündelnde Lage deutlich.

Scharf erklärt, dass er und sein Team die Pandemie auch dank Überbrückungskrediten überleben werden, betont aber auch, dass Hilfsleistungen vom Bund nach wie vor nur langsam fließen würden.



Jens Lutz (links) und Alexander Scharf (rechts) überreichen dem Bundestagsabgeordneten Dr. Roy Kühne (CDU) auf dem Goslarer Marktplatz zwei leere Kochtöpfe.

Foto: Sowa

Anderen seiner Kollegen ginge es viel schlechter: „Wer keine Mittel hat, um die Leistungen vorzuführen, geht auf dem Zahnfleisch. Wer aus den Vorjahren keine tragen Zahlen vorweisen kann, bekommt kaum Unterstützung, es gibt gewaltige Lücken im Hilfesystem.“ Für Lutz könnte die Gastronomie sogar eine Lösung und kein Problem auf dem Weg aus der Krise sein.

„Wir sind nachweislich keine Treiber der Pandemie. Wir haben gute Hygienestandards und würden die Menschen ins Freie locken, wo die Ansteckungsgefahr viel geringer ist, als zum Beispiel in privaten Haushalten.“

Dieses sei laut Scharf auch dringend notwendig: „Die Leistungen müssen jetzt schnell fließen, und es darf auch nicht mehr von Hilfe die Rede sein, sondern von Entschärfungen.“